

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0590/2007

Auskunft erteilt:

Frau Dr. Ringbeck

Ruf:

492 28 80

E-Mail:

Ringbeck@stadt-muenster.de

Datum:

30.07.2007

Betrifft

Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0026/2007 vom 05.06.2007 "Münster für alle.
Jugendarbeitslosigkeit zielgerichtet bekämpfen - Jugendliche unterstützen."

Beratungsfolge

29.08.2007 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die inhaltlichen und finanziellen Umsetzungsmöglichkeiten des Antragsanliegens aufzubereiten und den politischen Gremien einen entsprechenden Verfahrensvorschlag zu unterbreiten.

Begründung:

Der Antrag A-R/0026/2007 vom 05.06.2007 der SPD-Fraktion verfolgt das Ziel, weitere Maßnahmen zur Integration Jugendlicher in den Arbeitsmarkt zu ergreifen und bestehende Angebote an den Schulen zur Unterstützung bei der Berufsvorbereitung und Berufswahlorientierung fortzuführen, zu verstetigen und hierfür im Rahmen der neuen Förderphase des Europäischen Sozialfonds (ESF) Drittmittel einzuwerben.

Die nach wie vor anhaltend hohe Jugendarbeitslosigkeit und der zunehmend schwieriger werdende Übergang von der Schule in den Beruf erfordert es, alle Möglichkeiten und Kapazitäten zu nutzen und zu schaffen, jungen Menschen berufliche Perspektiven zu geben. Insbesondere gilt es zu vermeiden, dass der Beginn des Berufslebens zu einem Fehlstart wird oder Jugendliche ohne Ausbildung bleiben. Es muss vermieden werden, dass ein missglückter Übergang von der Schule in den Beruf und damit einhergehende Arbeitslosigkeit zu einer dauerhaften Perspektivlosigkeit führt, mit der Gefahr langzeitarbeitslos zu werden und auf SGB II-Leistungen angewiesen zu sein. Die Stadt Münster verfügt im Rahmen der Aktivitäten der AIM jugend+ mit der engen Verzahnung der Jugendberufshilfe und der Stabstelle „Übergangsmanagement“ im Amt für Schule und Weiterbildung über ein breites Spektrum und Förderinstrumentarium zur Überwindung und Vermeidung von Jugendarbeitslosigkeit.

Der von der SPD-Fraktion eingebrachte Antrag zielt darauf ab, zu prüfen, ob noch darüber hinausgehende Potentiale vorhanden sind, insbesondere unter Einbeziehung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Die Verwaltung wird die in dem SPD-Antrag gemachten Vorschläge prüfen und die entsprechenden organisatorischen, personellen und finanziellen Rahmenbedingungen aufzeigen.

i.V.

gez.

Paal
Stadtrat

Anlagen: Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2007 „Münster für alle. Jugendarbeitslosigkeit zielgerichtet bekämpfen - Jugendliche unterstützen.